

Zürich, 18. Februar 2021

KOF-Bericht zum 4. Quartal 2020

Die Lage hat sich flächendeckend drastisch verschlechtert.

Sehr geehrte Damen und Herren

Die «Konjunkturumfrage Gastgewerbe» der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich und GastroSuisse ist ein wichtiger Pulsmesser unserer Branche. Nachfolgend präsentieren wir die wichtigsten Ergebnisse der vergangenen Monate **Oktober bis Dezember 2020**.

Rückblick auf das vierte Quartal 2020 (provisorische Daten)

Die Lage im **Gastgewerbe** hat sich zum Jahresende hin aufgrund der gesundheitspolitischen Covid-19-Massnahmen weiter massiv verschlechtert. 4 von 5 Umfrageteilnehmer (78.6 %) beurteilen die Geschäftslage für das 4. Quartal 2020 als schlecht – ein noch nie dagewesener Wert. Der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um 42.4 % eingebrochen und erreicht damit beinahe den historischen Rückgang vom 2. Quartal 2020 (-49.4 %; erster landesweiter Lockdown). Obschon sich die Nachfrage Ende September 2020 bereits auf tiefem Niveau befand, ging sie zwischen Oktober und Dezember 2020 nochmals massiv zurück. Beinahe zwei Drittel der Betriebe (60.2 %) mussten Personal abbauen – über die Hälfte aller Umfrageteilnehmer (52.6 %) beurteilt die Zahl der Beschäftigten weiterhin als zu gross.

In der **Gastronomie** sind die Nachfrage, das Absatzvolumen und der Umsatz (gegenüber dem Vorjahr -40.7 %) erneut stark gesunken. Als Haupthemmnisse galten die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu Covid-19 (74.5 %) und damit verbunden eine ungenügende Nachfrage (61.0 %).

In der **Hotellerie** ging der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um beinahe die Hälfte (-45.5 %) – und damit noch stärker als in der Gastronomie – zurück. Mit Abstand am stärksten betroffen waren die 5-Stern Hotels (-63.8 %). Der Zimmerbelegungsgrad betrug im letzten Quartal 2020 insgesamt lediglich etwas mehr als ein Drittel (36.7 %). Der aktuelle Stand an Reservationen liegt massiv unter dem des Vorjahres (87.4 % der Umfrageteilnehmer verzeichnen weniger als im 4. Quartal 2019).

Die Beurteilung der Geschäftslage fällt in sämtlichen **Tourismuszonen** negativ aus – in den grossen Städten beurteilen gar sämtliche Betriebe (99.7 %) die Lage als schlecht.

Ausblick auf das erste und zweite Quartal 2021

Die **gastgewerblichen** Unternehmen befürchten für das nächste Quartal einen weiteren Rückgang der Nachfrage und des mengenmässigen Absatzes (60.4 % resp. 90.3 % der Umfrageteilnehmer). Es ist mit einem weiteren Personalabbau zu rechnen (50.5 % der Umfrageteilnehmer). Mehr als die Hälfte der Betriebe (52.4 %) beurteilt die Geschäftsaussichten für das erste Semester 2021 als schlecht. Trotz der behördlichen Covid-19-Unterstützungsmassnahmen ist mit einer deutlich steigenden Zahl an unbefristeten Schliessungen und Konkursen zu rechnen.

Die wichtigsten Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen und Grafiken zusammengefasst.

Freundliche Grüsse



Daniel Borner
Direktor



Severin Hohler
Leiter Wirtschaftspolitik

GastroSuisse

Für Hotellerie und Restauration
Pour l'Hotellerie et la Restauration
Per l'Albergheria e la Ristorazione

Wirtschaftspolitik

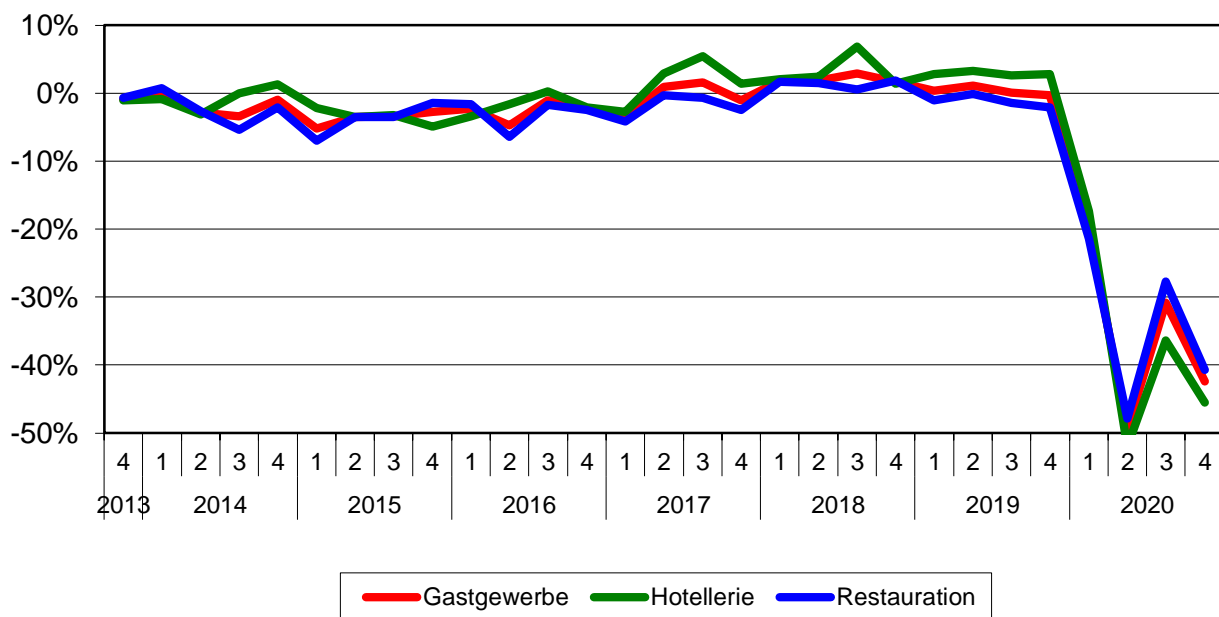
Blumenfeldstrasse 20 | 8046 Zürich
T 0848 377 111 | F 0848 377 112
info@gastrosuisse.ch | www.gastrosuisse.ch

Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Gastgewerbe	Hotellerie	Restauration
4. Quartal 2020	-42.4%	-45.5%	-40.7%
3. Quartal 2020	-30.8%	-36.4%	-27.7%

Lesebeispiel: Der Umsatz der gastgewerblichen Betriebe ist im 4. Quartal 2020 um 42.4 % gesunken gegenüber dem 4. Quartal 2019.

Entwicklung des Umsatzes



Aktuelle Situation des Gastgewerbes

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 11.1 %	gleich bleibend 6.7 %	sinkend 82.3 %
Anzahl Beschäftigte	zu viele 52.6 %	genau richtig 39.4 %	zu wenige 8.1 %

Lesebeispiel: 11.1 % der Betriebe stellten fest, dass ihr Absatz gegenüber dem Vorjahresquartal (4. Quartal 2019) gestiegen ist. 6.7 % der Betriebe konnten keinen Unterschied des Absatzes wahrnehmen. 82.3 % der Betriebe meldeten einen sinkenden Absatz.

Prognose des Gastgewerbes für das Folgequartal (1. Quartal 2021)

(im Vergleich zum Vorjahresquartal)

Absatz insgesamt	steigend 3.2 %	gleich bleibend 6.5 %	sinkend 90.3 %
Anzahl Beschäftigte	steigend 2.4 %	gleich bleibend 47.1 %	sinkend 50.5 %

Lesebeispiel: 3.2 % der Betriebe erwarten, dass ihr Absatz im Folgequartal gegenüber dem Vorjahresquartal (1. Quartal 2020) steigen wird. 6.5 % der Betriebe erwarten, dass der Absatz gleich bleiben wird. 90.3 % der Betriebe erwarten im nächsten Quartal einen abnehmenden Absatz.

Online-Anmeldung

Möchten auch Sie an der KOF-Umfrage teilnehmen, um anschliessend die detaillierten Auswertungen zu erhalten?

<https://www.kof.ethz.ch/umfragen/Konjunkturumfragen/KonjunkturumfrageGastgewerbe.html>

Gerne können Sie uns bei Fragen kontaktieren.

Telefon: 044 377 53 66 | Fax: 044 377 55 82 | E-Mail: wipo@gastrosuisse.ch

Anmerkungen zu den Daten

Die Daten des vorliegenden KOF-Briefs basieren auf provisorischen Daten. Sie können von den definitiven Daten des Branchenspiegels und des KOF-Berichts abweichen.

Während sich die Berichtsperiode des vorliegenden KOF-Briefs auf die Auswertungsmo-nate bezieht, verwendet der KOF-Bericht die Umfragedaten als Prognose für das nächste Quartal. Es besteht daher ein Quartalsunterschied zwischen den Publikationen.